

Editorial

Heike Imthurn FH
Sozialarbeiterin



Kirche ist in Bewegung... Gestalten Sie die Richtung mit?!

In den letzten Monaten wurde in der Presse viel über «die Kirche» berichtet. Immer wieder wird die Frage gestellt, wie zeitgemäss die Kirche noch ist und wieso es diese noch braucht. Diese Forderung klingt abstrakt und so, als bestimmten ausschliesslich Andere die Inhalte der heutigen reformierten Kirche.

Jede reformierte Kirchgemeinde ist sicherlich unterschiedlich unterwegs – daher geht es in diesem Artikel bewusst und ausschliesslich um die reformierte Kirchgemeinde in Burgdorf.

Haben Sie sich schon einmal die Frage gestellt, aus welchen Personen unsere Kirchgemeinde besteht und wer welche Funktion einnimmt? Wieso erlebt man die Offenheit und Lebendigkeit einer Kirchgemeinde unterschiedlich?

Unsere Kirchgemeinde besteht zu einem kleineren Anteil aus angestellten Pfarrpersonen, Sigristinnen, Katechet*innen, Musiker*innen und Sozialarbeitenden im Bereich Sozialdiakonie sowie Verwaltungsfachpersonen.

Der Hauptteil der Personen, die Angebote für unterschiedlichste Al-



tersgruppen und Anliegen in Burgdorf ermöglichen – sind die Freiwilligen unserer Kirche.

Aktuell reden wir von 187 Frauen und Männern, die sich in verschiedenen Bereichen und in unterschiedlichen, zeitlichen Möglichkeiten engagieren. Jugendliche eingerechnet.

Die Auswahl reicht von einem Ehrenamt im Sinne einer Vorgesetztenfunktion als Kirchgemeinderätin oder Kirchgemeinderat (in

Unterstützung von fachkompetenten Mitarbeitenden) bis zu einem flexiblen, einmaligen Einsatz im jährlichen Rhythmus einer Kirche (z.B. beim Kerzenziehen).

Sich unentgeltlich für etwas einzusetzen, braucht eine innere Motivation. Der Wunsch, seine Energie, sein Wissen und seine Zeit in eine sinnhafte Tätigkeit einzubringen, ist verbunden mit dem guten Gefühl, etwas für die Allgemeinheit zu tun. Daneben ergeben sich viele

gute Begegnungen. Es entstehen neue Freundschaften mit den vielen anderen, die man bei seinen Einsätzen trifft, mit denen man zusammenarbeitet, gemeinsam feiert und sich weiterbildet.

Freiwilliges Engagement beinhaltet immer den Aspekt, das eigene Umfeld mitzugestalten.

Ein gutes Beispiel dafür ist das Angebot «Handy im Alltag». Letzten Herbst stellte sich bei einem Anlass für Senior*innen 65+ ein Verein von Senior*innen vor, die in Bern ältere Personen zu fairen Preisen bei der Nutzung ihres Handys unterstützen. Das Interesse war gross – die Anfahrtskosten für hilfesuchende Senior*innen in Burgdorf war vielen Anwesenden allerdings zu hoch.

Innerhalb weniger Wochen fanden sich 6 Frauen und Männer aus Burgdorf inklusive eines IT-Fachmanns im Rentenalter, die einen Infoanlass zu den häufigsten Fragen im Umgang mit dem «Handy im Alltag» organisierten. Bei der Koordination des geplanten Info Anlasses erhielten diese Unterstützung von der zuständigen Fachperson in Altersfragen der reformierten Kirche.

Sicherlich war der Informationsanlass am 4. April für die 75 Interessierten nicht perfekt. Diverse Fragen konnten nicht abschliessend beantwortet werden. Diesen Anspruch hatte jedoch niemand. Bildung und Teilhabe an Wissen innerhalb unserer Kirchgemeinde ist und wird immer verbunden sein mit Gemeinschaft. Die Anwesenden haben sich zudem gegenseitig ihr Wissen weitergegeben. Anregende Gespräche bei Kaffee und Kuchen inklusive.

Aus den Rückmeldungen wurden Anpassungen getätigt und «Handy im Alltag» zweiter Teil wird im August 2024 in die nächste Runde gehen.

Kirche ist das, was wir zusammen daraus machen....

Heike Imthurn, Sozialarbeiterin FH, Koordinatorin Freiwilliges Engagement und Ansprechperson für Anliegen der älteren Bevölkerung innerhalb der reformierten Kirche Burgdorf

Gottesdienste

Sonntag, 4. August

9.30 Gottesdienst in der Stadtkirche
Pfarrer Roman Häfliger
Predigtreihe «Bibel ist mehr»

Sonntag, 11. August

11.00 Open-Air Gottesdienst in der Neumatt
Pfarrer Frank Naumann
Anschliessend Apéro

Sonntag, 18. August

9.30 Gottesdienst in der Stadtkirche
Pfarrer Ueli Fuchs

10.30 Meiefeld Gottesdienst
Pfarrer Manuel Dubach

11.00 Tipi Gottesdienst im Südquartier
Pfarrer Ueli Fuchs

Sonntag, 25. August

9.30 Gottesdienst zum Bibelsonntag in der Stadtkirche mit EGW
Pfarrer Frank Naumann und Marc Rey, Pfarrer EGW
Anschliessend Kirchenkaffee

Andachten in Institutionen

Donnerstag, 15. August

9.30 Altersheim Sonnhalde, Pfarrer Manuel Dubach

Mittwoch, 21. August

9.30 Wohnpark Buchegg, Pfarrerin Ruth Oppliger

Mittwoch, 28. August

9.50 Senevita Burgdorf, mit Kirchenchor, Pfarrer Frank Naumann
15.00 Zentrum Schlossmatt, Pfarrerin Anne-Katherine Fankhauser
18.00 Alpenblick, Pfarrer Manuel Dubach

Zyte Lied

Hände, die schenken,
erzählen von Gott.
Sie sagen,
dass er mich erhält.
Hände die schenken,
erschaffen mich neu,
sie sind der Trost dieser Welt.

Rise up+ 19

Neu in der Kirchgemeinde



Ich heisse **Eleni Jörg** und freue mich ab August, im Bereich Migration der reformierten Kirche Burgdorf zu arbeiten. Geboren und aufgewachsen bin ich in Athen, Griechenland. Seit zweiunddreissig Jahren ist die Schweiz meine zweite Heimat. Ich lebe mit meiner Familie unweit von Burgdorf.

Als ausgebildete Sozialarbeiterin bringe ich langjährige Berufserfahrungen aus den Bereichen Migration, psychosoziale Beratung von kriegstraumatisierten Geflüchteten, aus der Projektarbeit und dem Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz mit.

Meine beruflichen Interessen liegen in der Verbindung von Menschen und Ideen, um die Entwicklung einer fördernden Lebenswelt für Einzelpersonen und Gruppen und um eine nachhaltige gesellschaftliche Teilnahme zu ermöglichen.

In meiner Freizeit bin ich gerne Gastgeberin, Hobbyköchin, lese, verbringe Zeit in der Natur oder bastle Dekoratives.

Die Kirche ist für mich ein Ort, worin ich mich geborgen fühle und Kraft tanke.

Der Kirchgemeinderat, das Pfarrteam und alle Mitarbeitenden heissen Eleni Jörg in der reformierten Kirche Burgdorf herzlich willkommen.

Neu im Kirchgemeinderat



An der Kirchgemeindeversammlung wurden mit Peter Biedermann (li) und Andreas Kunz (re) zwei neue Kirchgemeinderäte gewählt. Seit Juli 2024 wird die Kirchgemeinde Burgdorf von zwei Frauen im Co-Präsidium geleitet: Inès Walter Grimm und Annette Wisler Albrecht.

Kirchliche Unterweisung K UW

KUW 3

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen, die im letzten Halbjahr die Kirchliche Unterweisung K UW 2 zum Thema «Taufe» absolviert haben, werden nach den Sommerferien die K UW 3 zum Thema «Abendmahl und Gemeinschaft» miterleben.

Die Klassen 3a, 3d, 3e werden von den K UW Mitarbeiterinnen Christa Moll und Gina Moll sowie von Pfarrerin Ruth Oppliger im Kirchlichen Zentrum Neumatt unterrichtet.

Die Klassen 3b, 3c, 3f, 3h, L besuchen den Unterricht bei den K UW Mitarbeiterinnen Anna Amstutz und Gina Moll sowie bei Pfarrer Roman Häfliger im Kirchgemeindehaus an der Lyssachstrasse 2.

Die K UW 3 **Unterrichtszeiten** für die **Klassen 3a, 3d, 3e:**

- Freitag, 23 August, 8.20 – 11.50 Uhr
- Freitag, 30. August, 8.20 – 11.50 Uhr
- Samstag, 31. August, 9.15 – 11.50 Uhr

Die K UW 3 **Unterrichtszeiten** für die **Klassen 3b, 3c, 3f, 3h, L:**

- Freitag, 6. September, 8.20 – 11.50 Uhr
- Freitag, 13. September, 8.20 – 11.50 Uhr
- Samstag, 14. September, 9.15 – 11.50 Uhr

Zum Abschluss der K UW 3 feiern wir mit den Klassen und ihren Familien einen Gottesdienst mit Abendmahl.

Er findet statt für die Klassen 3a, 3d, 3e:

Sonntag, 1. September, 11 – 12 Uhr, in der Neumattkirche.

Für die Klassen 3b, 3c, 3f, 3h, L:

Sonntag, 15. September, 11 – 12 Uhr, in der Neumattkirche.

Vor dem Gottesdienst treffen wir uns an beiden Sonntagen, um 9.30 bis 11 Uhr, im Kirchlichen Zentrum Neumatt, zum gemeinsamen Vorbereiten.

Wir freuen uns auf die K UW 3! Das Unterrichtsteam

Heilpädagogische K UW



Gönn dir einen Sonntag!

Samstag, 24. August, 11 - 15 Uhr,
Kirchgemeindehaus, Lyssachstrasse 2, 3400 Burgdorf

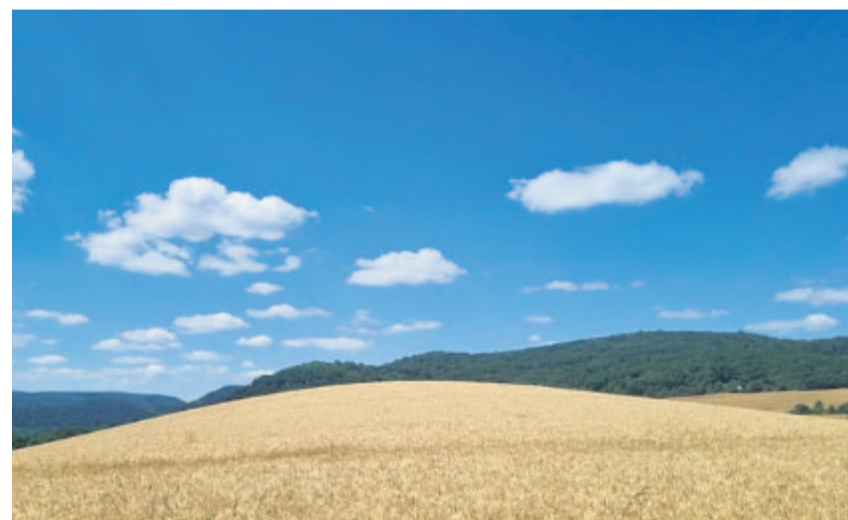


Bild: zvg

- Wozu ist der Sonntag gut und wie gelingt dieser Tag?
- Was sagt Jesus zur Sonntagsruhe?
- Wir sammeln Ideen zur Gestaltung des freien Tages und setzen sie auch gleich um
- Gertrud Schweizer bereitet für uns ein feines Essen vor

Mitnehmen: CHF 5.00 an die Unkosten

ANMELDUNG FÜR DEN 24. AUGUST

Name(n): _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Anmeldung bis spätestens, **19. August**, an Barbara Moser, Seestr. 23, 2576 Lüscherz, 078 626 93 32 oder barbara.moser@kgmg.ch

Cevi Burgdorf

Jungschar

im **Begegnungszentrum Neumatt**

Samstag, 17. und 31. August, 14 – 17 Uhr

Jungschinachmittage

Weitere Infos unter www.ceviburgdorf.ch, bei Sophie 077 499 20 44

Komm doch auch - es fägt!



Besonderes

Über Gott und die Welt

«Gott und die Welt» ist eine Art Hauskreis. Herzlich willkommen!

Donnerstag, 22. August

Psalmen IV, Entwicklungslinien im Glauben

Wir treffen uns um 19.30 Uhr im Kirchlichen Zentrum Neumatt.

Informationen und Anmeldung: Pfarrer Frank Naumann

frank.naumann@ref-kirche-burgdorf.ch oder 034 422 16 05

Kollekten & Kasualien

Juni 2024

Abdankungen

- 6. Margrit Röthlisberger-Keller, 1956
- 11. Marta Brechbühl, 1928
- 12. Heinz Rolf Kühni, 1933
- 13. Niklaus Aebi, 1928
- 18. Rosa Flückiger-Horr, 1940
- 19. Christine Eichenberger, 1953

Taufen

- 23. Amy Müller, 2023
- 23. Lian Stucki, 2020
- 23. Maleo Stucki, 2023

Trauungen

- 1. Pascal Markus Jost und Rhea Jost-Wenziker
- 8. Manuel Held und Sarah Mirjam Held-Fitze

Kollekten

- 1. Kind und Solidarität 45.30
- 2. Tel. 147 143.50
- 9. Terra Vecchia 399.50
- 16. Schweiz. Flüchtlingshilfe 433.70
- 23. Pro Senectute Emmental-Oberaargau 601.00
- 30. Haus der Religionen 132.00

Herzlichen Dank für Ihre Gaben.

Verabschiedung

Liebe Franziska Cottier

Anfang Jahr haben wir dich kurzfristig angefragt, ob du dich für ein halbes Jahr als Ansprechperson im Patenschaftsprogramm für Migrant:innen – PaMi – zur Verfügung stellen könntest. Als erfahrene und kompetente freiwillig Engagierte in diesem Programm warst du für uns die ideale Person dazu. Ohne lange zu zögern, hast du zugesagt, was für uns ein grosser Glücksfall war. Du warst eine äusserst wichtige Stütze für die Migrant:innen und Freiwilligen, so dass die Patenschaften erfolgreich weitergeführt werden konnten.

Wir danken dir herzlich für deinen grossen und engagierten Einsatz für die Menschen im Programm PaMi.

Wir freuen uns sehr, wenn Du weiterhin als engagierte Freiwillige bei PaMi zur Verfügung stehst.

Kirchgemeinderat, Pfarrteam und Mitarbeitende

Kulinarisches

Zischtig Zmittag

Am **Dienstag, 27. August, 12.15 Uhr,** Kirchgemeindehaus, Lyssachstrasse 2

Ein Mittagessen für alle, die Lust haben auf Gemeinschaft über Sprachen hinweg. Familien sind auch herzlich willkommen.

Unkostenbeitrag CHF 10.00 (Menschen in Ausbildung: CHF 5.00)

Freiwillige aus dem Offenen Haus, Eleni Jörg und Pfarrer Roman Häfliger

Kaffee & Kuchen

Kennen Sie unsere Cafeteria im Kirchgemeindehaus?



Mittwoch, 28. August, von 14 – 16 Uhr

Beitrag: Pro Kaffee mit Kuchen CHF 5.00

Kinder sind herzlich willkommen. Eine Spielecke ist vorhanden.

Ihre Gastgeberinnen Patricia Rüfenacht und Monika Vogel freuen sich auf Sie!

Adressen

E-Mail der Mitarbeitenden: vorname.name@ref-kirche-burgdorf.ch
In dringenden Fällen erreichen Sie tagsüber eine Pfarrperson unter 078 694 34 00

Sekretariat: Denise Hunziker, Kirchbühl 26 034 422 85 47

Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr 8 – 11 Uhr

Finanzverwaltung: Simon Reber, Kirchbühl 26 034 423 20 76

Bürozeiten: Mo – Do 8 – 11 Uhr

Annette Wisler Albrecht, Co-Präsidium KG-Rat 079 308 38 00

Inès Walter Grimm, Co Präsidium KG-Rat 078 849 19 57

Pfarrer Manuel Dubach Kirchbühl 26 034 422 23 06

Pfarrerin A.-K. Fankhauser Kirchbühl 26 034 423 22 51

Pfarrer Ueli Fuchs Lyssachstrasse 6 034 422 24 82

Pfarrer Roman Häfliger Lyssachstrasse 6 034 422 63 85

Pfarrer Frank Naumann Willestrasse 6 034 422 16 05

Pfarrerin Ruth Oppliger Falkenweg 13 034 423 47 14

Sozialteam:

Judith Osterberger, Allgemeine Beratung Lyssachstrasse 2 034 426 21 21

Anw. Montag – Donnerstag Heike Imthurn, Altersbeauftragte Lyssachstrasse 2 034 426 21 22

Anw. Montag – Donnerstag Regula Etzensperger, Quartierarbeit Lyssachstrasse 2 034 422 72 21

Anw. Montag, Dienstag, Freitag, Gyrischachenstr. 27 034 422 72 21

Eleni Jörg, Migrationsarbeit Lyssachstrasse 2 076 304 70 37

Kirchliche Unterweisung Marc Bloesch Schwarzenburgstr. 348, 3098 Köniz 079 786 02 38

Caroline Mangiaratti Oberburgstrasse 22C 034 445 98 39

hp-KUW: Barbara Moser Seestrasse 23, 2576 Lüscherz 078 626 93 32

Kirchliches Begegnungszentrum Neumatt

Open-Air-Gottesdienst in der Neumatt

«O wie schön es ist zu finden!»

Sonntag, 11. August, 11 Uhr

Zum Abschluss der Sommerferien findet auch in diesem Jahr wieder ein Gottesdienst unter freiem Himmel in der Neumatt statt. Wir feiern rund um den Brunnen vor der Kirche. Das neu gegründete Team Neumatt wird sich und das Projekt «Begegnungszentrum Neumatt» vorstellen (mehr dazu im Artikel «Kick-off»). Martin Geiser und Jaqueline Kunz werden die Feier musikalisch bereichern. Für Kinder gibt es wieder ein Programm der Cevi und im Anschluss ein Spiel für alle, die gerne spielen. Der anschliessende Apéro gibt Gelegenheit zu Begegnung und Austausch.



Bei ungünstiger Witterung findet die Feier in der Kirche statt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Im Namen des ganzen Vorbereitungsteams grüsst Pfarrer Frank Naumann

Kick-off

Die Kirchgemeinde Burgdorf startet am **Sonntag, 11. August 2024**, ein ganz neues Projekt: Das Begegnungszentrum Neumatt.

Ab Frühherbst wird dort Neues entstehen und Bewährtes weitergeführt. Dazu ist ein «Team Neumatt» entstanden. Es besteht aus zwei sozialdiakonischen Mitarbeitenden, welche die Co-Leitung bilden: Für Kinder und Familien ist Regula Etzensperger zuständig und für Jugendliche Markus Wildermuth. Weiter engagieren sich seitens Pfarrteam Anne-Katherine Fankhauser und die Sigristin Regine Burbano.



Was neu ist, braucht einen konkreten Anfang. Anlässlich des Open-Air-Gottesdienstes am 11. August 2024, um 11 Uhr, wird sich das Team Neumatt vorstellen und das Projekt zusammen mit Ihnen lancieren. Dabei möchten wir Ihre Vision für das Begegnungszentrum erfahren. Sie haben die Möglichkeit, Ihre Visionen weiss auf schwarz aufzuschreiben oder auch Vorstellungen und Träume an dieses Projekt im roten Briefkasten einzuwerfen.

Wir freuen uns auf Sie.

Das Team Neumatt

Frauentreff Südquartier

Ganztagesausflug

Am **Mittwoch, 28. August**, reisen wir in die Rosenstadt Rapperswil, besichtigen den schmucken Ort und fahren mit dem Schiff nach Wädenswil zum Zvieri. Die Bahn bringt uns ohne Umsteigen wieder zurück nach Burgdorf.

Wir fahren um 8.41 in Oberburg bzw. 8.51 in Burgdorf ab und kehren um 18.11 nach Burgdorf bzw. um 18.16 nach Oberburg heim.

Das Kollektivbillett ab 10 Personen kostet ca. CHF 50.00 pro Person (unter Angabe von GA und 1/2 Tax)

Anmeldung bis am **12. August** an heike.lmthurn@ref-kirche-burgdorf.ch
Organisatorinnen: Karin J. Und Vreni B.

Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen Tag am Zürichsee mit Ihnen.

Freiwilliges Engagement

«Danke schön Essen»

für die Geburtstagsbesuchenden

Dieses Jahr werden alle Essen im Restaurant National stattfinden.

Gruppe 4, Dienstag, 20. August, um 18 Uhr

Etwaige **Abmeldungen** bitte via Mail an heike.lmthurn@ref-kirche-burgdorf.ch oder unter 034 426 21 22 fünf Tage vor dem Termin.

Wir freuen uns auf Sie!

Pfarrerinnen Anne-Katherine Fankhauser, Pfarrerin Ruth Oppliger und Heike Imthurn, Koordination Geburtstagsbesuche

Besonderes

Bibelsonntag, 25. August

Jedes Jahr Ende August gibt es den Bibelsonntag, um zu betonen, dass die Heilige Schrift in unserer Tradition eine wichtige Rolle spielt. Auch in diesem Jahr können wir ihn gemeinsam mit den Gemeindegliedern des Evangelischen Gemeinschaftswerkes in der Stadtkirche feiern. Marc Rey vom EGW und Frank Naumann werden die Feier auf der Basis von Liedern von Adolf Stähli gestalten, die das Aemmitaler-Chörlü Burgdorf unter der Leitung von Peter Sägesser für uns singen wird. Gesang und Wort verbinden sich zum Thema **«Singt dem Herrn ein Lied»**. Auch der anschliessende Kirchenkaffee wird mit Beiträgen des Chörlis bereichert. Wenn das kein Grund zu Freude ist! Herzlich Willkommen.



Aemmitaler-Chörlü, Burgdorf Bild: zvg

Sozialdienst

Hilfe in verschiedensten schwierigen Lebenssituationen

Sozialversicherungsfragen (Krankenkasse, AHV, IV, EL etc.)

Stellen- und Wohnungssuche

Finanzielle Schwierigkeiten (kleines Budget, Schulden etc.)

Fragen zu Schwierigkeiten mit Behörden

Persönliche Probleme

Wenn Sie Unterstützung brauchen, nehme ich mir gerne Zeit für Ihre Anliegen und vermittele je nach Bedarf an spezifische Fachstellen, selbstverständlich unter Wahrung der beruflichen Schweigepflicht. Ich freue mich auf Ihre Anmeldung zu einem Beratungsgespräch.

Judith Osterberger,
Lyssachstrasse 2, 034 426 21 21
Sprechzeiten dienstags bis donnerstags 9.00 bis 12.00 Uhr
judith.osterberger@ref-kirche-burgdorf.ch

Migrationsarbeit

Offenes Haus

Dienstags von 9.30 – 11.30 Uhr ist das Kirchgemeindehaus offen – kommen Sie vorbei!

Der Begegnungsort für Menschen von hier und anderswo ist nach den Sommerferien ab dem **13. August** wieder geöffnet.

Wir freuen uns auf Sie!

Orgelkonzerte

STADTKIRCHE BURGDORF

Orgelkonzerte 2024

jeweils am Freitagabend, 18.15 Uhr

- 16. August** **Au miroir du temps**
Werke von Albert Alain, Jehan Alain, Georges Bizet, Naji Hakim, Olivier Messiaen und Louis Vierne
Nina Thersia Wirz, Stadtkirche Burgdorf
- 23. August** **Sinfonisch**
Charles-Marie Widor, Symphony No. 5 for organ, Opus 42 No. 1
David Hirst, Titularorganist Notre-Dame Collegiate Church, Mantes-la-Jolie (Paris), Frankreich
- 30. August** **Un Soir à Paris**
Werke von Marcel Dupré, Louis Vierne, Jeanne Demessieux und Joseph Bonnet
Lara Schaffner, Orgel, Stadtkirche Glarus



Nina Thersia Wirz David Hirst Lara Schaffner Bilder zvg

An drei der sechs Konzerten wird das Orgelspiel auf eine Leinwand in den Kirchenraum hinab übertragen. Damit hat das Publikum die besondere Gelegenheit, einen direkten Einblick in das musikalische Wirken der Organist*innen zu erhalten. Wer das Konzert trotzdem ausschliesslich hörend geniessen möchte, kann dies von den Sitzplätzen im Chor aus, weiterhin tun.

Konzerte mit Übertragung: 16. und 30. August sowie 13. September

Für Seniorinnen und Senioren 60+

Handy im Alltag



Handy-Anfänger*innen - Was ich gerne über mein Handy wissen möchte

Macht Ihr Handy manchmal nicht das, was Sie wollen? Sie kennen die Basisfunktionen Ihres Handys nur mangelhaft und möchten sich etwas tiefer mit den Möglichkeiten Ihres Gerätes auseinandersetzen? Sie fragen sich: Was bietet mir mein Handy im Alltag?

Lernen Sie zusammen mit Senior*innen 60+ aus der Kirchgemeinde Burgdorf und professioneller Unterstützung nützliche Funktionen und Apps kennen, die Sie unterstützend durch den Handy-Alltag begleiten.

Dieser Anlass richtet sich an ältere Menschen, welche konkrete Fragen bei der Bedienung des eigenen Handys haben. Dabei werden wir auf individuelle Fragen zu den Grundfunktionen Ihres Handys eingehen und in kleinen Gruppen gezielt und mit viel Unterstützung auf die Fragen der Teilnehmenden eingehen und uns bei Kaffee und Kuchen untereinander austauschen. Hier noch die Angaben zum Anlass:

- Datum/Zeit **Donnerstag, 22. August 2024, 14 – 16 Uhr**
- Ort Kirchgemeindehaus, Lyssachstrasse 2
- Anmeldung schriftlich mit Anmeldetalon, telefonisch oder per E-Mail
- Unkostenbeitrag CHF 5.00 (inkl. Kaffee und Kuchen)
- Mitnehmen Eigenes Handy, wenn vorhanden mit Geräte PIN-Code
- Teilnehmeranzahl **auf 20 Teilnehmer*innen beschränkt (die Auswahl der Teilnehmenden erfolgt nach Eingangsdatum der Anmeldung)**
- Anmeldeschluss **15. August 2024**

ANMELDUNG FÜR HANDY IM ALLTAG

Name(n): _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Talon per Post: Heike Imthurn, KGH, Lyssachstrasse 2, Burgdorf

E-Mail: heike.lmthurn@ref-kirche-burgdorf.ch

Telefonisch: 034 426 21 22

Kirche ist mehr.



Seelsorge in Heimen

Kirche ist mehr, da wir Zeit und offene Ohren haben. Seelsorge ist ein wichtiger Teil des Pfarrberufes. Wir begleiten Menschen in verschiedenen Lebenssituationen. Oft sind es anspruchsvolle Abschnitte auf dem Lebensweg. Von diesem «mehr» ist selten die Rede. Und das ist gut so, denn diese Gespräche unterstehen der Schweigepflicht.

Diese «allgemeine Seelsorge» wird durch die «Spezialseelsorge» ergänzt. Sie umfasst die Spital- und Klinikseelsorge, die Gefängnis- und die Heimseelsorge. Diese Aufgaben übernehmen Pfarrer*innen mit einer berufsbegleitenden Zusatzausbildung. Grösseren Heimen und Institutionen sind für diese Aufgaben vom Kanton her eigene Stellen zugesprochen. Hier in Burgdorf trifft das fürs Zentrum Schlossmatt und die Senevita zu – mit aktuell je dreissig Stellenprozenten. Für die kleineren Heime sind keine eigenen Stellen eingerichtet. Dennoch decken wir aus dem Pfarrteam diese wichtige Aufgabe ab. Im Wohnpark Buchegg engagiert sich Ruth Oppliger. Das Magnolia besucht Ueli Fuchs. Das Altersheim Sonnhalde und die Alterssiedlung Alpenblick betreut Manuel Dubach. In allen Heimen werden Bewohner*innen besucht, regelmässig Gottesdienste gefeiert, Trost gespendet, Angehörige und Mitarbeitende unterstützt, usw.

«Kirche ist mehr.» – aus der Arbeit in den Heimen stellen wir Ihnen zwei Beispiele kurz vor. Anne-Katherine Fankhauser erzählt aus dem Zentrum Schlossmatt: «Auf vier der sieben Abteilungen leben an Demenz erkrankte Menschen. Regelmässig feiere ich dort kurze Gottesdienste. Z.B. um den Psalmvers erlebbar zu machen: «Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt» nehme ich einen schönen Regenschirm mit. Die Teilnehmenden können reihum unter dem Schirm sitzen und so Gottes Schutz nachempfinden. Teil dieser Feiern ist immer der Segen, den ich Jeder und Jedem, mit einem Kreuzzeichen auf die Stirn, zuspreche. Ein wichtiger Moment für uns alle».

Frank Naumann, Seelsorger in der Senevita, besucht im Rahmen der KUW mit Konfirmand*innen die Bewohner*innen der Institution. Beim gemeinsamen Gespräch lernt man sich kennen und entdeckt über die Generationen hinweg viele Themen, die verbinden und wenige, die voneinander trennen. Besonders eindrücklich ist das, wenn wir einander erzählen, was uns im Leben wirklich wichtig ist. Meist genannt sind – unabhängig vom Alter: Familie, Freunde und Gesundheit.

Pfarrerinnen Anne-Katherine Fankhauser und Pfarrer Frank Naumann

Songs of Slavery and Emancipation



Bild: zvg

Chor – Workshop mit Kathy Bullock

Samstag, 21. September 2024, 15.30 Uhr

Kirchliches Begegnungszentrum Neumatt, Willestrasse 6, 3400 Burgdorf

Workshop 15.30 – 17.30 Uhr

Gemeinsam mit Kathy Bullock üben wir einige der wieder entdeckten Songs ein. Diese singen wir zum Konzertabschluss am Abend vor.

Nach dem Workshop gibt es einen einfachen Imbiss.

Für den Workshop bitten wir um Anmeldung bis 8. September 2024 auf unserer Website.

Teilnahmebeitrag CHF 20.00 / 10.00 für Menschen in Ausbildung.

Dokumentarfilm 19 – 20 Uhr

Dieser Film erzählt von der Entdeckung eines lange verschollenen revolutionären Sklavenlieds und der Odyssee, die zu seiner Aufnahme führte. Auf dem Weg dorthin wurden weitere Lieder entdeckt, ebenso wie die Lieder der Abolitionisten Bewegung (Bewegung für die Abschaffung der Sklaverei).

Die Begegnung mit den Musikern und Pädagogen, die sich an der Wiederbelebung dieser Lieder beteiligten, wird in diesem mitreissenden Dokumentarfilm anschaulich dargestellt. Mehr als fünfzig Musiker aus vielen Teilen des Landes Amerika (und Bern, Schweiz) werden gezeigt, wie sie Lieder einstudieren und aufführen, die seit mehr als hundert Jahren nicht mehr gehört wurden.

Produktion und Regie: Art in History and Politics. Mat Callahan, Joe Johnson, Yvonne Moore, USA/CH 2020. Film in Englisch mit deutschen Untertiteln. Filmdauer: 50 Minuten

Konzert 20.30 – 21.30 Uhr

Mat Callahan & Yvonne Moore mit Kathy Bullock & Jubalo Choir singen Lieder aus dem Film. Zum Schluss wird der Workshop-Chor mit den Liedern vom Nachmittag zum Singen eingeladen.

www.kirche-kirchberg.ch

www.ref-kirche-burgdorf.ch



Sind Sie es?

Haben Sie Freude, unsere Kirchgemeinde aktiv mitzugestalten? Liegt Ihnen die Weiterentwicklung unserer Kirchgemeinde mit ihren Angeboten im sozialen Bereich am Herzen? Dann sind Sie hier genau richtig. Wir suchen auf **Januar 2025** ein

Mitglied des Kirchgemeinderats für das Ressort Soziales

Als Kirchgemeinderatsmitglied...

- gestalten Sie tatkräftig die Ausrichtung unserer Kirchgemeinde mit
- haben Sie Interesse an sozialen Themen
- können Sie Ihre Kompetenzen in Projektarbeit und strategischem Denken einbringen
- sind Sie Teil unserer Kollegialbehörde mit motivierten und engagierten Kirchgemeinderäten
- nehmen Sie an den monatlichen Sitzungen des Kirchgemeinderates teil
- erhalten Sie eine kleine Entschädigung

Als Ressortverantwortliche...

- begleiten Sie den Aufbau und Betrieb des kirchlichen Begegnungszentrums Neumatt
- leiten Sie zusammen mit dem zweiten Ressortverantwortlichen die Sitzungen der Kommission für Soziales (KoSoS)
- dürfen Sie sich auf fachlich versierte Mitarbeitende verlassen

Sind Sie in Burgdorf wohnhaft und in der Kirchgemeinde stimmberechtigt? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir möchten Sie gerne kennen lernen.

Annette Wisler Albrecht, 079 308 38 00, Inès Walter Grimm, 078 849 19 57, Co-Präsidentinnen

Spezieller Flüchtlingssonntag

Der Gottesdienst zum Tag der Geflüchteten in der Neumattkirche war ein besonderer Anlass. Der Kirchenchor trug Lieder aus aller Welt vor. Er wurde bei zwei Liedern von ukrainischen Frauen unterstützt. Nach dem Gottesdienst waren alle zu einem orientalischen Buffet eingeladen. Der grosse Saal in der Neumatt füllte sich rasch. Alt und Jung, Einheimische und Migrantinnen und Migranten kamen rasch miteinander ins Gespräch. Wir danken dem Ehepaar Corinna und Hoshank Hirrle von der «Spanischen Weinhalle Gourmet Kitchen» von Herzen für die offerierten Köstlichkeiten.



Verabschiedung



Herzlichen Dank, **Anette Vogt!**

Neun Jahre lang warst du unsere Fachfrau für Migrationsfragen.

Nachdem du als Freiwillige von Beginn an im Offenen Haus mitgearbeitet hattest, konnten wir dich auf den 1. Juli 2015 anstellen. Gemeinsam mit Pfarrer Roman Häffiger hast du das grosse Engagement von engagierten Burgdorfer:innen geleitet und weiterentwickelt.

Mit sehr viel Einsatz, Organisationsgeschick, Herzblut und als kompetente Fachfrau für Migration und Integration hast du dich zusammen mit Roman Häffiger so für «das offene Haus» eingesetzt, dass es zu einem weit herum beachteten «Leuchtturm» der Kirchgemeinde geworden ist. In diesem ist Solidarität und eine Willkommenskultur für alle Menschen, unabhängig vom jeweiligen Hintergrund, spürbar und erlebbar. Dank deinen Fähigkeiten als gute Netzwerkerin und Motivatorin, deiner Wertschätzung und professionellen Begleitung konntest du einen grossen Pool an freiwillig Engagierten aufbauen.

Zusammen mit Roman Häffiger hast du das monatlich stattfindende Zischtig Zmittag organisiert. Mit viel Organisationsgeschick und einer Portion Gelassenheit konnte eine bunte Schar von Menschen, fast immer pünktlich um 12 Uhr ein feines Essen und den Austausch geniessen. Stets hast du dabei die Köch:innen gewürdigt und verdankt, indem du interessante Information zum jeweiligen Herkunftsland und zu den Gerichten gegeben hast.

Dank Dir können wir das PaMi – unser Patenschaftsangebot für neuzugezogene Migrant:innen, welches ein wichtiges Puzzleteil zur Integration ist – anbieten. Ein Programm, das nicht mehr wegzudenken ist und für die Pat:innen und Migrant:innen gewinnbringend ist.

Mit deinem Fachwissen als eidg. dipl. Migrationsfachfrau und deinen Erfahrungen warst du eine wichtige Ansprechperson für die Stadt, Region und den Kanton. Deine Arbeit wurde von der Presse gewürdigt, von der Kantonalkirche 2018 mit einem Förderpreis ausgezeichnet und die Stadt Burgdorf hat die Freiwilligenarbeit von PaMi und dem offenen Haus 2019 mit dem Sozialpreis geehrt. Du hast so dazu beigetragen, dass das wichtige Anliegen der ref. Kirche zum Thema Migration in der Öffentlichkeit wahrgenommen wurde.

Wir danken dir für dein grosses und kompetentes Engagement. Du hast für deine Nachfolgerin, Eleni Jörg, einen starken Grundstein gelegt. Für deine neue Herausforderung als Leiterin der Fachstelle Integration der Stadt Burgdorf wünschen wir dir von Herzen alles Gute und viel Erfolg.

Kirchgemeinderat, Pfarrteam und Mitarbeitende